

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Bekmünde am 03.09.2020.

Ort: Gemeinde- und Sportzentrum in Heiligenstedten

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Bürgermeister Klaus Krüger

Gemeindevertreter/in

Udo Dallmeier

Claus-Hermann Mohr

Doris Rieß

Walter Stüven

Dr. Henning Ueck

Olaf Wessel

Protokollführer/-in

LVB Volker Tüxen

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren mit Einladung vom 24.08.2020 zu Donnerstag, den 03.09.2020, zu 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Bürgermeister Krüger stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Die Gemeindevertretung war beschlussfähig; die Sitzung war öffentlich.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt Bürgermeister Krüger mit, dass ein Antrag des Gemeindevertreters Stüven zur Aufnahme von Punkten für die Tagesordnung einen Tag vor der Sitzung eingegangen ist. Herr Krüger weist darauf hin, dass die Anträge nach der Geschäftsordnung 14 Tage vor der Sitzung spätestens beim Bürgermeister eingegangen sein müssen. Er schlägt vor, die Angelegenheiten unter TOP 8 anzusprechen und ggfs. die Angelegenheiten auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu nehmen.

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

- 1 Einwohnerfragestunde (maximal 30 Min.)
- 2 Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 06.02.2020
- 3 Bericht des Bürgermeisters
- 4 Bericht über die geleisteten überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
Vorlage: Bekm/AfF/774/2020
- 5 Auflösung des ÖPNV Zweckverbandes Steinburg
Vorlage: Bekm//417/2020
- 6 Reparatur der Schmutzwasserpumpen
- 7 Antrag des TSV Oldendorf für einen Zuschuss
- 8 Mitteilungen und Anfragen

TOP 1: Einwohnerfragestunde (maximal 30 Min.)

In der Einwohnerfragestunde werden keine Fragen gestellt.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde dankt Bürgermeister Krüger Gemeindevertreterin Doris Rieß für die Ausrichtung des Treffens der Gemeindevertretung. Als äußeres Zeichen des Dankes überreicht er einen Blumenstrauß.

TOP 2: Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 06.02.2020

Gemeindevertreter Dr. Ueck beantragt, unter dem Punkt 10.4 den vierten Satz wie folgt abzuändern:

„Die Beweisaufnahme erfolgte mittels Kameraaufnahme vom 10. – 13.11.2019.“

Die Gemeindevertretung stimmt der Änderung des Protokolls in der von Dr. Ueck vorgeschlagenen Form zu.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Krüger berichtet zu folgenden Angelegenheiten:

3.1

Am 11.02.2020 sind in der Verbandsversammlung ÖPNV die Jahresabschlüsse 2014 – 2017 geschlossen worden.

3.2

Vom Landrat wurde über erhebliche Arbeitsrückstände berichtet.

3.3

Der Amtsausschuss hat am 04.05.2020 weitreichende Beschlüsse gefasst. Als Nachfolger des aus dem Dienst scheidenden LVBs Volker Tüxen wurde Mathias Siebenborn gewählt. Seine Nachfolge als Leiter des Ordnungsamtes tritt Stefan Dunker aus dem Amt für Finanzen an. Eine Auszubildende verkürzt ihre Ausbildungszeit und verstärkt das Amt für Finanzen. Seit

dem 01.08.2020 wird im Amt eine neue Anlagenbuchhalterin beschäftigt. Herr Tüxen berichtet von sehr positiven Eindrücken. Zum 01.01.2021 wird Danny Reese vom Amt Kellinghusen neuer Leiter des Hauptamtes. Diese Stelle ist vom Amtsausschuss zusätzlich geschaffen worden. Die Aufgabe wurde bisher vom LVB wahrgenommen. Aufgrund der hohen Arbeitsverdichtung in der Amtsverwaltung ist die Wahrnehmung der Aufgabe der Leitung des Hauptamtes vom LVB zukünftig nicht mehr möglich.

Weiter hat der Amtsausschuss die Voraussetzung dafür geschaffen, die gesamte IT des Amtes umzustellen. Der Umstellungsprozess ist gerade abgeschlossen worden. Damit sind die Voraussetzungen geschaffen, um die aus dem Onlinezugangsgesetzes und aus der weitergehenden Digitalisierung resultierenden Anforderungen erfüllen zu können.

Verbunden mit dem stetig steigenden Personalbedarf der Amtsverwaltung steigt auch der Raumbedarf. Der Amtsausschuss hat ebenfalls beschlossen, die bisherige Hausmeisterwohnung zu Büroräumen umzubauen. Der Bauantrag läuft derzeit.

3.4

Die Abwasserpumpen des Hauptpumpwerkes sind äußerst störanfällig. Bürgermeister Krüger berichtet von mehreren Reparaturen, die notwendig waren.

3.5

Es hat einen Ortstermin in der Hauptstraße mit verschiedenen Behördenvertretern und der Polizei gegeben. Leider konnte der Antrag der Gemeinde keine Zustimmung finden, eine Geschwindigkeitsbegrenzung für schwere Fahrzeuge anzuordnen. Die durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen haben keine über dem Durchschnitt liegenden Geschwindigkeiten ergeben, auch wenn teilweise erhebliche Geschwindigkeitsüberschreitungen im Einzelfall festgestellt wurden. Am 26.05.20 wurden von 15:40 Uhr bis 21:00 Uhr 1558 Fahrzeuge gemessen. 121 Fahrzeuge waren zu schnell. Es wurden 101 Verwarnungen, 18 Anzeigen und 6 Fahrverbote ausgesprochen.

Am 17.06.20 wurde erneut kontrolliert. Hier wurden 64 Verwarnungen, 2 Bußgelder sowie 2 Fahrverbote verhängt. Am 23.07.20 wurden 2654 Fahrzeuge registriert. Es fuhren 84 zu schnell. Dabei wurden 78 Verwarnungen, 6 Bußgelder und 1 Fahrverbot ausgesprochen.

3.6

Am 01.07.2020 hat Frau Westphalen ihr 25-jähriges Jubiläum als Bewirtschafterin des Gemeinde- und Sportzentrums gefeiert. Bürgermeister Krüger hat die Glückwünsche und Grüße der Gemeinde Bckmünde überbracht.

3.7

Teilnahme an weiteren Geburtstagen, Jubiläen und Terminen.

Aufgrund der Corona-Pandemie sind viele Sitzungen und Veranstaltungen in der Gemeinde ausgefallen. Auch geht Bürgermeister Krüger davon aus, dass weitere lieb gewonnene Veranstaltungen zunächst nicht in der gewohnten Form durchgeführt werden können.

TOP 4: Bericht über die geleisteten überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
Vorlage: Bekm/AfF/774/2020

Der Gemeindevertretung liegt eine Aufstellung der geleisteten überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen vor. Bürgermeister Krüger erläutert die wesentlichen Überschreitungen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die vom Bürgermeister bewilligten überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß tabellarischer Übersicht zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür

TOP 5: Auflösung des ÖPNV Zweckverbandes Steinburg
Vorlage: Bekm//417/2020

Der Beitritt des Kreises Steinburg zum HVV scheint nun in greifbare Nähe zu rücken. Nach der jetzigen Planung soll der Beitritt zum 01.01.2022 realisiert werden. Bis dahin sollen die notwendigen Voraussetzungen für den Beitritt geschaffen werden. Geplant ist in der Zweckverbandsversammlung am 26.10.2020 den Beitritt zu beschließen. Es wäre wünschenswert, wenn bis dahin alle Gemeindevertretungen beschlossen hätten, den Zweckverband ÖPNV Steinburg aufzulösen, da die wesentlichen Aufgaben durch den Beitritt zum HVV entfallen.

Die Gemeindevertretung begrüßt den Beitritt zum HVV und sieht dadurch eine Stärkung des Kreises Steinburg. Insbesondere die Gewinnung von Fachkräften aus dem Hamburger Raum dürfte dadurch erleichtert werden. Aber auch für Pendler in den Hamburger Raum ist der Beitritt zum HVV eine praktische und finanzielle Erleichterung.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung stimmt der Aufhebung des Zweckverbandes „ÖPNV Steinburg“ und dem Vertrag über die Aufhebung des Zweckverbandes zu.
2. Die Bürgermeisterin / der Bürgermeister wird nach dem Beschluss zum HVV-Beitritt ermächtigt, den Aufhebungsvertrag zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür

TOP 6: Reparatur der Schmutzwasserpumpen

Bereits unter TOP 3 hatte Bürgermeister Krüger über die vielen Schäden an den Abwasserpumpen berichtet. Die Pumpen haben inzwischen ein Alter von über 20 Jahren und sind längst abgeschrieben. Bürgermeister Krüger hat sich bei der Firma Suschke erkundigt, ob die dort entwickelten Pumpen mit Rechts-/Linkslauf auch für die Gemeinde Bismund eine Alternative wären. Aufgrund der geringen Abwassermenge von ca. 5.000 m³ im Jahr ist dies jedoch nicht der Fall. Bürgermeister Krüger geht davon aus, dass der Austausch der Pumpen Aufwendungen von ca. 12.000,00 € verursachen wird. Die Gemeindevertretung erörtert die Sachlage und ist der Auffassung, nunmehr die Pumpen zu ersetzen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag zum Austausch der Abwasserpumpen an die mit der Wartung des Pumpwerkes beauftragte Firma Rotox aus Burg zu erteilen. Die entstehenden Kosten werden außer-/überplanmäßig bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür

TOP 7: Antrag des TSV Oldendorf für einen Zuschuss

Der Antrag des TSV Oldendorf liegt allen Gemeindevertretern vor. Die Gemeindevertretung stellt fest, dass aufgrund der fehlenden Detailinformation eine Beschlussfassung nicht möglich ist. LVB Tüxen erklärt, dass das Amt Gespräche mit dem Vorsitzenden des TSV Oldendorf geführt hat. Zunächst einmal soll die Mitgliederstruktur und das strukturelle Defizit festgestellt und bewertet werden. Sodann soll geprüft werden, ob nicht eine amtsweite Förderung der Sportvereine vorgeschlagen werden soll. Das Sportangebot im Amtsgebiet wird im Wesentlichen von 3 Vereinen dargestellt. Die Gemeindevertretung stellt eine Beschlussfassung zurück.

TOP 8: Mitteilungen und Anfragen

Unter diesem Tagesordnungspunkt werden folgende Angelegenheiten erörtert:

8.1

Am 07.04.2020 wurde in der Gemeinde eine Straßenreinigung durch den Bauhof der Stadt Itzehoe durchgeführt. Die Stadtwerke haben mitgeteilt, dass aufgrund EU-rechtlicher Bestimmungen zukünftig diese Aufgabe nicht mehr wahrgenommen werden kann. Bürgermeister Krüger wird nach einer Alternative suchen.

8.2

Durch Änderung des KiTa-Gesetzes musste eine Anpassung der Elternbeiträge zum 01.08.2020 erfolgen. Für die Eltern gab es eine finanzielle Entlastung.

8.3

Die Pforte an der Kanuanlegestelle wurde durch die Gemeinde repariert. Das Amt wird den Zustand der Kanuanleger prüfen. Es ist geplant, diese ggfs. amtsweit zu Lasten des Amtshaushaltes zu sanieren.

8.4

Am Deich wurden widerrechtlich diverse Farbeimer von nicht bekannten Personen abgestellt. Diese wurden von Gemeindevertreter Stüven dem Wertstoffhof zur ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt.

8.5

Gemeindevertreter Stüven spricht die Stützmauer des Gemeindehauses an. Sie ist verwittert und bedarf eines neuen Anstriches. Es wird vereinbart, dass im Zusammenhang mit weiteren Arbeiten an der Aussichtsplattform und Bushaltestelle eine Preis Anfrage vom Amtstechniker durchgeführt werden soll.

8.6

Herr Stüven schlägt vor, an der Aussichtsplattform ein Hinweisschild mit historischen Informationen zur Gemeinde aufzustellen. Herr Ueck ergänzt diesen Vorschlag um den Hinweis, dass auch Informationen zur Stör aufgenommen werden könnten. Herr Krüger regt an, Ideen bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu sammeln und dann das Thema erneut zu behandeln.

8.7

Das Vorfahrt-Achten-Schild von der Straße am Deich zur Hauptstraße ist nicht mehr einsehbar und verwittert. Das Amt wird gebeten, hier ein neues Schild zu bestellen.

8.8

Weiter spricht Herr Stüven die Verkehrsbelastung der Hauptstraße an. Gerade der Lärm von großen Fahrzeugen beeinträchtigt die Wohnqualität. Hierzu wird auf den in der Sitzung genannten Ortstermin hingewiesen. Herr Krüger geht davon aus, dass eine Verkehrsreduzierung von der Gemeinde nicht erfolgreich initiiert werden kann.

Herr Dr. Ueck ergänzt hierzu und gibt die Verkehrszahlen der Geschwindigkeitsanzeige bekannt. Seit Corona ist weniger Verkehr zu verzeichnen. Die Geschwindigkeiten sind aber höher geworden. Die Anzahl der Fahrzeuge je Fahrtrichtung ist inzwischen auch gleich. Vor Corona waren deutlich mehr einfahrende Fahrzeuge zu verzeichnen. Als Spitzengeschwindigkeit nennt Herr Ueck ein um 20.28 Uhr gemessenes Fahrzeug mit 139 km/h.

Zum Abschluss der Sitzung verabschiedet Bürgermeister Krüger LVB Volker Tüxen, der heute zum letzten Mal eine Sitzung der Gemeindevertretung Bismünde besucht. Herr Krüger bringt in Erinnerung, dass Herr Tüxen in den vergangenen 47 Jahren die Gemeinde bei vielen Projekten begleitet hat. Insbesondere erinnert er sich an die Abwasserbeseitigung mit dem Bau der Klärteiche und dem späteren Anschluss an das Klärwerk der Stadt Itzehoe. Herr Krüger bedankt sich bei Herrn Tüxen für seinen Einsatz zum Wohle der Gemeinde und wünscht ihm für den bevorstehenden Ruhestand alles Gute. Als äußeres Zeichen des Dankes überreicht er Herrn Tüxen einen Blumenstrauß und ein Präsent.

Herr Tüxen erinnert sich an die Zusammenarbeit mit 4 Bürgermeistern. Schwierig war seinerzeit die Errichtung der eigenen Kläranlage. Dieses hat auch zu Spannungen mit der Gemeinde Heiligenstedten geführt. Bismünde zeichnen viele Gemeinsamkeiten mit der direkt benachbarten Gemeinde Heiligenstedten aus. Die gemeinsame Feuerwehr, das Gemeinde- und Sportzentrum und in Heiligenstedten ansässige Sportverein werden von Bismünde maßgeblich unterstützt. Der Neubau der B 5 hat für die Gemeinde nicht die gewünschte Verkehrsbelastung gebracht. Städtebaulich hat sich die Gemeinde kaum entwickelt. Verloren ging in der Zwischenzeit eine Gaststätte. Mit dem Neubau der Gaststätte zur Erholung hat die Gemeinde jedoch in unmittelbarer Nähe ein gutes Angebot. Die Finanzlage der Gemeinde war stets gut. Hierzu beigetragen haben auch die Einnahmen aus dem Mehrfamilienhaus, das die Gemeinde nun seit vielen Jahren betreibt. Weiter erinnert LVB Tüxen an die Entscheidung zur Glasfaserversorgung der Gemeinde und zum Abschluss der Konzessionsverträge, die im heftigen Widerstreit zwischen den Stadtwerken Itzehoe und der SH-Netz AG beworben wurden.

Erfreulich waren die harmonischen Sitzungen, in denen die Gemeindevertretung stets ihre Aufgaben wahrgenommen hat. LVB Tüxen bittet die Gemeindevertretung Bismünde ihren kritischen Blick nicht zu verlieren und bittet weiter, seinem Nachfolger Mathias Siebenborn das Vertrauen zu schenken, das er in Bismünde stets bekommen hat.

.....
Bürgermeister Klaus Krüger
Vorsitzender

.....
LVB Volker Tüxen
Protokollführer